



### Agfa DR 600

<b>Typ</b>	vollautomatisches deckenmontiertes Röntgenaufnahmesystem mit Rasteraufnahmetisch und Rasterwandgerät
<b>Auflösung</b>	124, 140, 148 und 150 $\mu\text{m}$
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43, 35 $\times$ 43, 24 $\times$ 30 cm
<b>Detektor</b>	integrierte und mobile CsJ- oder GOS-Detektoren
<b>Leistung</b>	80, 65, 50 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–150

Vollautomatische Röntgenaufnahmesysteme mit Autopositionierungstechnologie und bidirektionaler Nachlaufsteuerung: leichte Handhabung bei manueller Bedienung (ZeroForce-Technologie), geeignet für hohen Patientendurchsatz, Multifunktionsdisplay am Röhrengehäuse, integrierte oder mobile Detektoren in unterschiedlichen Formaten, drehbare Rasterlade bei mobilen Detektoren und optionaler Onboard-Stromversorgung, einfache Bedienung des Gesamtsystems durch Musica-Workstation mit selbstadaptiver Musica-Bildprozessierung, optional: Langformataufnahmen im Liegen und Stehen, zuverlässige Dosissteuerung und -überwachung (z. B. Onlinekontrolle des Dosisflächenprodukts im Vergleich zu den aktuell gültigen diagnostischen Referenzwerten).



### Agfa DX-D 600

<b>Typ</b>	halbautomatisches deckenmontiertes Röntgenaufnahmesystem mit Rasteraufnahmetisch und Rasterwandgerät
<b>Auflösung</b>	124, 140, 148 und 150 $\mu\text{m}$
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43, 35 $\times$ 43 und 24 $\times$ 30 cm
<b>Detektor</b>	integrierte und mobile CsJ- oder GOS-Detektoren
<b>Leistung</b>	80, 64, 50 kW

Das DX-D 600 ist ein deckengeführtes halbautomatisches Röntgenaufnahmesystem, das mit integrierten und mobilen Detektoren ausgestattet werden kann: Nachlaufsteuerung am Rastertisch und Rasterwandstativ, Multifunktionsdisplay am Röhrengehäuse, optional: Langformataufnahmen, einfache Bedienung des Gesamtsystems durch Musica-Workstation mit selbstadaptiver Musica-Bildprozessierung, zuverlässige Dosissteuerung und -überwachung (z. B. Onlinekontrolle des Dosisflächenprodukts im Vergleich zu den aktuell gültigen diagnostischen Referenzwerten).



### Agfa DR 400

<b>Typ</b>	bodenmontiertes Röntgenaufnahmesystem mit Rasteraufnahmetisch und Rasterwandgerät
<b>Auflösung</b>	124, 140, 148 und 150 $\mu\text{m}$
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43, 35 $\times$ 43, 24 $\times$ 30 cm
<b>Detektor</b>	integrierte und mobile CsJ- oder GOS-Detektoren
<b>Leistung</b>	80, 65, 50 kW

Das DR 400 ist ein skalierbares, bodenmontiertes Röntgenaufnahmesystem, bestehend aus Rastertisch und Rasterwandstativ, das mit kassettenbasiertem Speicherfoliensystem mit integrierten und/oder mobilen Detektoren ausgestattet werden kann: verschiebbares Säulenstativ, platzsparender, im Patiententisch integrierter Röntgengenerator, horizontale Nachlaufsteuerung, Multifunktionsdisplay am Röhrengehäuse, einfache Bedienung des Gesamtsystems durch Musica-Workstation mit selbstadaptiver Musica-Bildprozessierung, optional: Langformataufnahmen im Stehen, zuverlässige Dosissteuerung und -überwachung (z. B. Onlinekontrolle des Dosisflächenprodukts im Vergleich zu den aktuell gültigen diagnostischen Referenzwerten).



### Agfa DX-D 300

<b>Typ</b>	motorisiertes, bodenmontiertes U-Arm-Röntgenaufnahmesystem
<b>Auflösung</b>	148 $\mu\text{m}$
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43 und 35 $\times$ 43 cm, optional: 24 $\times$ 30 cm für freie Belichtungen
<b>Detektor</b>	integrierte und mobile CsJ- oder GOS-Detektoren
<b>Leistung</b>	80, 64, 50 kW

Das DX-D 300 ist ein skalierbares, bodenmontiertes U-Arm-Röntgenaufnahmesystem, das mit kassettenbasiertem Speicherfoliensystem mit integrierten und/oder mobilen Detektoren ausgestattet werden kann: geeignet für kleine Aufnahmeräume (Aktionsradius: 3  $\times$  3  $\times$  2,8 m), einfache Bedienung des Gesamtsystems durch Musica-Workstation mit selbstadaptiver Musica-Bildprozessierung, optional: Langformataufnahmen im Stehen, zuverlässige Dosissteuerung und -überwachung (z. B. Onlinekontrolle des Dosisflächenprodukts im Vergleich zu den aktuell gültigen diagnostischen Referenzwerten).



### Canon Medical Systems: Aceso

<b>Auflösung</b>	4,0 Lp/mm
<b>Detektorgröße</b>	42 × 43, 35 × 43 und 27 × 35 cm
<b>Detektor</b>	CsJ/a-Si

Leistungsfähiges digitales Radiografiesystem mit moderner CXDI-NE-Bildverarbeitung von Canon, höhenverstellbarem Untersuchungstisch, Rasterwandstativ und Deckenstativ mit integriertem Touchscreen zur Parametereinstellung, Patientendaten- und Vorschau bildanzeige. Das System ist flexibel einsetzbar, komfortabel in der Anwendung und ermöglicht zügige Arbeitsabläufe.

### Canon Medical Systems: DR Upgrade Kit



<b>Auflösung</b>	4,0 Lp/mm
<b>Detektorgröße</b>	42 × 43, 35 × 43 und 27 × 35 cm
<b>Detektor</b>	CsJ/a-Si

Der Röntgenanlage neues Leben einhauchen: Ob stationäres oder mobiles Röntgengerät, mit den neuen DR Upgrade Kits lassen sich vorhandene Systeme innerhalb kurzer Zeit digital aufrüsten. Der Anwender kann die kabellosen CXDI-Flachdetektoren flexibel geräteübergreifend verwenden und somit an allen Geräten in gewohnter Canon-Qualität digital arbeiten.



### Examion X-DRS Ceiling Standard

<b>Auflösung</b>	100–150 µm (je nach Detektorauswahl)
<b>Detektorgröße</b>	35 × 43 bis 43 × 43 cm (Bildbereich)
<b>Detektor</b>	a-Si-TFT, CsJ-Szintillator
<b>Abmessungen</b>	Detektor: 38 × 46 oder 46 × 46 cm
<b>Gewicht</b>	2,6–3,7 kg (je nach Detektorauswahl)

Das X-DRS Ceiling Standard ist ein deckengeführtes Komplettsystem mit zukunftsweisender Examion-Detektortechnologie, das in Kombinationen mit einem, zwei oder drei Detektoren angeboten wird. Die Anlage wird zentral über eine Steuerungskonsole mit Examion X-AQS bedient. Das System erfüllt hohe Anforderungen bis hin zu OP- und Schockräumen. Liegend-

aufnahmen sind im Patientenbett vor dem Rasterwandgerät möglich. Im vollautomatischen Modus werden vom stehenden Patienten am Rasterwandstativ Ganzwirbelsäulen- und Ganzbeinaufnahmen erstellt. Weitere Merkmale: leichtgängiges Verfahren des Deckenstativs, vertikaler Nachlauf des Strahlers relativ zu Buckytisch und Wandgerät, Anpassung der Aufnahmeparameter auch am Kommandoarm möglich, ausgelegt auf mechanische Stabilität und Langlebigkeit.



### Examion X-DR Static Z-Arm/U-Arm

<b>Auflösung</b>	139 µm, 3.072 × 3.072 Pixel
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43 cm
<b>Detektor</b>	a-Si-TFT, CsJ-Szintillator
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	Detektor: 46 × 46 cm; 4,7 kg

Die Röntgenanlagen X-DR Static Z-Arm und U-Arm sind kompakte Komplettsysteme aus Röntgenanlage und Detektor, optimal für kleine Räume, beispielsweise bei Teilradiologen. Das robuste und wartungsfreundliche Design sorgt für niedrige Unterhaltskosten. Die Steuerung von Röntgeneratore und Detektor erfolgt über eine gemeinsame, intuitiv bedienbare Konsole mittels der Software Examion X-AQS. Dies führt zu einem hohen Maß an Produktivität in dieser Geräteklasse.



### Examion X-DR XL WiFi/X-DR L WiFi

	X-DR XL WiFi	X-DR L WiFi
<b>Auflösung</b>	139 µm, 2.304 × 2.800 Pixel	150 µm, 3.072 × 3.072 Pixel
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43 cm	35 × 42 cm
<b>Detektor</b>	a-Si-TFT, CsJ-Szintillator	a-Si-TFT, CsJ-Szintillator
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	46 × 46 cm; 4,7 kg	46 × 38 cm; 3,7 kg

Die Detektoren in Kassettengröße lassen sich einfach in bestehende Rasterladen einlegen. Die kabellose Übertragung der Bildinformation und die Energieversorgung über Akkus sichern ein hohes Maß an Flexibilität. Die Steuerung erfolgt über eine intuitiv bedienbare Konsole mittels der Software Examion X-AQS. Auf Wunsch können über diese Konsole auch Röntgeneratoren angesteuert werden.

**Philips DigitalDiagnost C90 High Performance TH-VS**

<b>Auflösung</b>	148 µm
<b>Detektorgroße</b>	integrierter Detektor: 43 × 43 cm mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43, 24 × 30 cm
<b>Detektor</b>	CsJ

DigitalDiagnost C90 High Performance TH-VS ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und festem Wandstativ mit integriertem Flachdetektor. Der mobile SkyPlate-Detektor kann sowohl im Tisch als auch für freie Aufnahmen genutzt werden. SkyFlow Plus, die innovative Streustrahlenkorrektur für rasterloses Arbeiten, ist optional verfügbar. Die Touchscreen-Bedienoberfläche direkt im Untersuchungsraum und das optional vollmotorisierte Deckenstativ sorgen für schnelle patientenzentrierte Arbeitsabläufe. Dank der intuitiven Eleva-Bedienoberfläche und dem vollautomatischen Bildprozessing Unique 2 entsteht ein Sofortbild in hervorragender Qualität. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen möglich. Optional: vollautomatisches Stitching.

**Philips DigitalDiagnost C90 Flex**

<b>Auflösung</b>	148 µm
<b>Detektorgroße</b>	integrierter Detektor: 43 × 43 cm mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43, 24 × 30 cm
<b>Detektor</b>	CsJ

DigitalDiagnost C90 Flex ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und fahrbarem Wandstativ mit integriertem Flachdetektor. Für Untersuchungen am liegenden Patienten bewegt sich der Detektor einfach unter den Tisch. Die Tischdrehung um 90 Grad ermöglicht große Flexibilität auch in kleinen Räumen. Optional: mobiler SkyPlate-Detektor für freie Aufnahmen, Streustrahlenkorrektur SkyFlow Plus für rasterloses Arbeiten. Die Touchscreen-Bedienoberfläche direkt im Untersuchungsraum und das optional vollmotorisierte Deckenstativ sorgen für schnelle patientenzentrierte Arbeitsabläufe. Dank der intuitiven Eleva-Bedienoberfläche und dem vollautomatischen Bildprozessing Unique 2 entsteht ein Sofortbild in hervorragender Qualität. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen möglich.

**Philips DigitalDiagnost C50 High Performance**

<b>Auflösung</b>	160 µm
<b>Detektorgroße</b>	integrierter Flachdetektor: 43 × 43 cm mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43 cm
<b>Detektor</b>	CsJ

DigitalDiagnost C50 High Performance ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und festem Wandstativ. Als Zwei-Detektor-Arbeitsplatz verfügt es über einen integrierten Detektor im Wandstativ sowie einen mobilen SkyPlate-Detektor zur Nutzung im Tisch und für freie Aufnahmen. Das System ist auf das gesamte Untersuchungsspektrum am stehenden, sitzenden und liegenden Patienten ausgerichtet. Manuelles Stitching ist optional verfügbar. Die intuitive Eleva-Bedienoberfläche ermöglicht eine schnelle Untersuchung in nur drei Klicks. Das digitale Multifrequenzprocessing Unique sorgt für ein Sofortbild in hervorragender Bildqualität. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen optional möglich.

**Philips DigitalDiagnost C50 Value**

<b>Auflösung</b>	160 µm
<b>Detektorgroße</b>	mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43 cm
<b>Detektor</b>	CsJ

DigitalDiagnost C50 Value ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und festem Wandstativ. Als Ein-Detektor-Arbeitsplatz verfügt es über einen mobilen SkyPlate-Detektor zur Nutzung im Wandstativ, im Tisch und für freie Aufnahmen. Das System ist auf das gesamte Untersuchungsspektrum am stehenden, sitzenden und liegenden Patienten ausgerichtet. Manuelles Stitching ist optional verfügbar. Die intuitive Eleva-Bedienoberfläche ermöglicht eine schnelle Untersuchung in nur drei Klicks. Das digitale Multifrequenzprocessing Unique sorgt für ein Sofortbild in hervorragender Bildqualität. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen optional möglich.





### GE Optima XR240amx

<b>Leistung</b>	30 kW
<b>kV-Bereich</b>	50–125
<b>mAs-Bereich</b>	0,2–630
<b>Auflösung</b>	100 µm
<b>Detektorgröße</b>	35 × 43 und/oder 25 × 30 cm
<b>Detektor</b>	a-Si, FlashPad HD

Optima XR240amx ist ein digitales mobiles Röntgensystem für allgemeine radiologische Aufnahmen im Bereich der Intensivmedizin, Notaufnahme, Pädiatrie, Neonatologie und Orthopädie. Es überzeugt mit exzellenter Bildqualität für diagnostische Präzision durch Helix, die hochauflösende, dosissparende FlashPad-HD-Technologie von GE Healthcare mit Helix Advanced Image Processing. Mit dem flexiblen Teleskoparm und nur 56 cm Systembreite lässt sich das System einfach und komfortabel zwischen den Betten positionieren. Es ist mit einem Standardstativ ausgestattet und in acht Designvarianten erhältlich. Alternativ steht für besonders kleine Räume ein Kompaktstativ mit verkürzter Säule zur Verfügung.



### Konica Minolta AeroDR X30

<b>Leistung</b>	50, 40, 32, 20 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–150
<b>mAs-Bereich</b>	0,1–500
<b>Auflösung</b>	100 µm
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43, 35 × 43, 25 × 30 cm
<b>Detektor</b>	a-Si, CsJ-Szintillator

Das akkubetriebene, voll motorisierte AeroDR X30 bietet die Flexibilität, die für Röntgenaufnahmen auf der Station notwendig ist. Es kann mit allen AeroDR-Detektoren kombiniert werden, die sich durch ihre leichte und äußerst robuste Bauweise auszeichnen. Außerdem eignen sie sich aufgrund ihrer Dosiseffizienz hervorragend für den Einsatz in der Pädiatrie. Die Detektoren werden in der Halterung geladen, auch während der Fahrt. Dank der Roaming-Technologie können AeroDR-Detektoren auch an allen anderen AeroDR-Systemen verwendet werden. Das AeroDR X30 ist einfach zu bedienen, sehr wendig und erlaubt so ein sicheres Manövrieren auch bei beengten Verhältnissen. Dabei gewährt die optional erhältliche Teleskopsäule einen freien Blick auf den Fahrweg.



### Konica Minolta AeroDR X10

<b>Auflösung</b>	32 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–125
<b>mAs-Bereich</b>	0,1–220
<b>Auflösung</b>	100 µm
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43, 35 × 43, 25 × 30 cm
<b>Detektor</b>	CsJ-Szintillator

AeroDR X10 ist ein manuell zu bedienendes mobiles Röntgensystem mit allen wichtigen Funktionen, das selbst unter beengten räumlichen Verhältnissen hohe Leistung bietet.



### Meva Easy Moving DR

Das Easy Moving Direct-X kombiniert die Vorteile eines mobilen Kompakt-Röntgensystems mit denen der direkt-digitalen Radiografie. Es kann überall dort eingesetzt werden, wo es gerade gebraucht wird. Innerhalb weniger Sekunden ist eine Befundung der hochauflösenden Aufnahmen direkt auf dem Display des Gerätes möglich.

	SM-50HF-B	SM-40HF-B	SM-32HF-B	SM-20HF-B
<b>Leistung</b>	50 kW	40 kW	32 kW	20 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–150	40–150	40–150	40–125/150*
<b>mAs-Bereich</b>	0,1–500	0,1–500	0,1–500	0,1–500
<b>Auflösung</b>	5,9 Mio. Pixel			
<b>Detektorgröße</b>	35 × 43 cm			

\* optional



### Protec Proslide 32 B System

<b>Leistung</b>	32 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–125
<b>mAs-Bereich</b>	0,1–320
<b>Auflösung</b>	139/150 $\mu\text{m}$ (abhängig vom gewählten Detektor)
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43 oder 35 × 43 cm
<b>Detektor</b>	verschiedene kabellose Modelle, GOS und CsJ
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	57,6 × 116,8 × 185,5 cm, 397 kg

Mit dem Proslide 32 B bietet Protec den Einstieg in die Welt der motorisierten, mobilen Systeme. Das System arbeitet mit 32 kW und bewährter Monobloc-Technologie. Neben den gängigen Einstellmöglichkeiten verfügt es über einen Teleskop-Arm, sodass die Systemjustierung auf engem Raum und in schwierigen Anwendungssituationen so einfach und präzise wie nur möglich erfolgen kann. Zahlreiche Protec-Rapixx-WiFi-Detektoren stehen im Falle einer DR-Konfiguration auch hier zur Verfügung, die Bedienung als DR-System erfolgt äußerst nutzerfreundlich mit einem ergonomischen Tablet-PC.

### Protec Proslide 32 SR System



<b>Leistung</b>	32 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–125
<b>mAs-Bereich</b>	0,1–220
<b>Auflösung</b>	139/150 $\mu\text{m}$ (abhängig vom gewählten Detektor)
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43 oder 35 × 43 cm
<b>Detektor</b>	verschiedene kabellose Modelle, GOS und CsJ
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	69,5 × 148,9 × 150,4 cm, 240 kg

Der Proslide 32 SR ist als Kompaktgerät Protec's Einstiegslösung ins mobile Röntgensegment und kann mit Film-/Speicherfolienkassetten genutzt werden, aber auch als DR-System mit Touchscreen-Bedienung. Mit 32 kW Generatorleistung handelt es sich um ein leistungsstarkes Leichtgewicht, das einfach manuell verfahrbar ist und dennoch durch seinen Rotationsarm ein breit gefächertes Anwendungsspektrum abdeckt. Im Falle einer Kombination mit DR-Flachdetektoren stehen diverse WiFi-Detektoren aus der Protec-Rapixx-Serie zur Auswahl. Damit ergibt sich eine hochmoderne voll-digitale Lösung mit neuester Flachdetektor-Technologie.

### Samsung GM85



<b>Leistung</b>	40/32 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–150
<b>mAs-Bereich</b>	0,1–500
<b>Auflösung</b>	140 $\mu\text{m}$ , 3,6 Lp/mm
<b>Detektorgröße</b>	43 × 43, 35 × 43, 25 × 30 cm
<b>Detektor</b>	Samsung-Detektor (CsJ-Szintillator)
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	55 × 125 × 140 cm, 349 kg

Vollmotorisiertes mobiles und kompaktes DR-System: leichtgängiger Fahrkomfort, Touchdisplay an der THU, verriegelbarer Stauraum für Samsung-Detektoren mit Ladefunktion des Detektors direkt im System, hochwertige Bilder mit Technologien wie SimGrid, S-Vue oder S-Enhance, verbesserter Workflow durch S-Align und SID-Guide, neue Batterietechnologie für schnelles Aufladen und lange Untersuchungszeiten, hohe Flexibilität durch S-Share (Detektor-Sharing zwischen allen DR-Systemen von Samsung).

### Siemens Mobilett Elara Max



<b>Leistung</b>	35 kW
<b>Detektorgröße</b>	35 × 43 oder 24 × 30 cm
<b>Detektor</b>	CsJ
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	Breite: 59,8 cm, 380 kg

Mobilett Elara Max ist ein leichtes und kompaktes Röntgengerät, das auch auf engstem Raum ein hohes Maß an Mobilität und Flexibilität bietet sowie eine kristallklare Bildqualität liefert. Das für leichtes Reinigen optimierte Design und die besondere antimikrobielle Beschichtung sorgen für beste Hygiene.



### Konica Minolta Regius 210 HPS Mammo

<b>Slots</b>	4
<b>Kapazität</b>	224 Kassetten/h
<b>Auflösung</b>	43,75/87,5/175 µm, 6–22 Pixel/mm
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	116 × 58 × 123 cm (B × T × H), 340 kg

Beim Konica Minolta Regius 210 HPS Mammo handelt es sich um eine skalierte Vernetzung zweier Regius-210-Readereinheiten mit einer CS-7-Prozess- und ID-Konsole. Es können bis zu vier Kassetten in den verfügbaren Stackereinheiten abgelegt werden. Eine zeitgleiche Digitalisierung von zwei Kassetten ermöglicht einen Durchsatz von bis zu 224 Kassetten pro Stunde für Standardkassetten und 140 Kassetten pro Stunde im Mammografiebereich. Damit bietet das System hohe Performance bei flexibler Workflowintegration.



### Konica Minolta Regius 210 Mammo

<b>Slots</b>	2
<b>Kapazität</b>	70 Kassetten/h
<b>Auflösung</b>	43,75/87,5/175 µm, 6–22 Pixel/mm
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	58 × 58 × 123 cm (B × T × H), 170 kg

Das Regius 210 Mammo setzt Maßstäbe im Bereich der digitalen Mammografie. Neben den Standardauflösungen von 175 µm (normal) und 87,5 µm (HQ) kann im HQ-Modus für den Mammografiebereich mit einer Auflösung von 43,75 µm Pixelgröße digitalisiert und eine Ortsauflösung von 8 Lp/mm erzielt werden. Zusammen mit der Mammografiefolie CP-1M werden so auch hohe Anforderungen im Bereich der Niedrigkontrast-Detailerkennbarkeit erfüllt. Selbstverständlich wird dabei auch den Qualitätsanforderungen des Mammografiescreenings entsprochen.



### Konica Minolta Regius 210

<b>Slots</b>	2
<b>Kapazität</b>	112 Kassetten/h
<b>Auflösung</b>	87,5/175 µm, 6–11 Pixel/mm
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	58 × 58 × 123 cm (B × T × H), 170 kg

Das Regius 210 liefert über das Zwei-Schacht-Kassetten-System eine hervorragende Performance bei Workflow, Bildqualität und Flexibilität. Mit der HQ-Mammografieoption bietet Konica Minolta ein leistungsstarkes Hard- und Softwarepaket für die Erweiterung des CR-Systems. Durch die Verknüpfung mehrerer Reader und Preview-Workstations wird Regius 210 zur skalierbaren Systemlösung. Eine exakte Konfigurierbarkeit wird damit möglich – auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Anwender und ihrer Workflowumgebung beim Bildaufkommen und zur Sicherstellung eines Ausfallkonzepts unter Beachtung überschaubarer Kosten.



### Konica Minolta Regius 110HQ

<b>Slots</b>	1
<b>Kapazität</b>	80 Kassetten/h
<b>Auflösung</b>	43,75/87,5/175 µm, 6–22 Pixel/mm
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	36,5 × 74 × 74 cm (B × T × H), 100 kg

Mit der neuen Mammografieoption im Speicherfoliensystem Regius 110HQ bietet Konica Minolta eine leistungsstarke Erweiterung des bewährten Systems. Neben den Standardauflösungen 175 µm und 87,5 µm kann im HQ-Modus für den Mammografiebereich mit einer Auflösung von 43,75 µm gearbeitet werden. Dadurch werden hochauflösende Mammografieaufnahmen in hoher Qualität möglich.



### Konica Minolta Regius Σ II

<b>Slots</b>	1
<b>Kapazität</b>	60, 45, 25 Kassetten/h
<b>Auflösung</b>	87,5/175 µm, 6–11 Pixel/mm
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	51 × 61 × 35,5 cm (B × T × H), 28 kg

Regius Σ II ist eine preiswerte Imaginglösung mit einer hervorragenden Bildqualität. Das kleine und leichte CR-System mit einem Platzbedarf von nur 0,31 m<sup>2</sup> und einem Gewicht von nur 28 kg bietet in Kombination mit der neu gestalteten Preview-Workstation CS-7 eine einfache und benutzerfreundliche Bedienoberfläche zur kompletten Workflowkontrolle. Von der Erfassung der Patientendaten bis zur Bildoptimierung sind Bedienkomfort, Flexibilität und Effizienz sichergestellt.



### Siemens Mobilett XP Hybrid

<b>Leistung</b>	30 kW
<b>kV-Bereich</b>	40–133
<b>mAs-Bereich</b>	0,36–360

Mobilett XP Hybrid ist ein gewichtsoptimiertes und kompaktes mobiles Röntgensystem für nahezu alle Applikationen auf der Intensivstation, Neugeborenenstation und Pädiatrie oder im stationären Bettenbereich. Der gewichtsausgeglichene Doppelgelenktragarm mit innenliegender Kabelführung erleichtert die Asepsis und Desinfektion des Systems.

## Röntgensysteme Durchleuchtungssysteme



### Agfa DR 800

<b>Bauart</b>	Multifunktionssystem, optional mit Rasterwandstativ, Langformataufnahmen und Tomosynthese
<b>Auflösung</b>	148 $\mu\text{m}$
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43 cm, optional 35 $\times$ 43 und 24 $\times$ 30 cm für freie Belichtungen
<b>Detektor</b>	dynamischer CsJ-Detektor
<b>Aufnahmen</b>	1–30/sec.
<b>Bewegungs-/Kippbereich</b>	+/- 90°
<b>Stellfläche/Gewicht</b>	< 1 m <sup>2</sup> , 984 kg

Das nah- und fernbedienbare DR 800 bietet Direktradiografie und Fluoroskopie in einem System. Musica für die Projektionsradiografie und Musica Dynamic, die Multiskalentechnologie in Echtzeit, sind integrale Bestandteile der Musica-Workstation. Das DIN-6868-150-konforme System ermöglicht einen einfachen Patientenzugang und eine strahlungsfreie Patientenpositionierung und bietet integrierte, automatisch wechselbare Streustrahlenraster sowie eine zuverlässige Dosissteuerung und -überwachung (z. B. Onlinekontrolle des Dosisflächenprodukts im Vergleich zu den aktuell gültigen diagnostischen Referenzwerten). Optional: orthopädische Langformataufnahmen, Tomosynthese, Nahbedienungseinheiten am Aufnahmetisch oder am kabellosen Trolley.



### Canon Medical Systems: Xantara

<b>Bauart</b>	Obertischsystem
<b>Auflösung</b>	3,4 Lp/mm
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ
<b>Bewegungs-/Kippbereich</b>	+/- 90°

Xantara – funktionelle Vielseitigkeit und hoher Anwenderkomfort auf den Punkt gebracht: optimale Abbildungseigenschaften für Durchleuchtung und Aufnahme dank variablem Fokus-Detektor-Abstand, Strahlerangulation mit Parallaxenausgleich und hochauflösendem Großfeldflachdetektor, Wandstivaufnahmen in DR- oder CR-Technik dank Strahlerrotation.



### Canon Medical Systems: Ultimax-i

<b>Bauart</b>	multifunktionales C-Bogensystem
<b>Auflösung</b>	3,4 Lp/mm
<b>Detektorgröße</b>	43 $\times$ 43 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ
<b>Bewegungs-/Kippbereich</b>	+/- 90°

Ultimax-i – kompakte Multifunktionalität für Durchleuchtung, Aufnahme und Angiografie: Die exzellente Bildqualität mit dynamischem Großfeldflachdetektor, die drehbare Tiefenblende mit Lichtvisier, die optimale Arbeitshöhe, die tiefe Absenkbarekeit des Tisches und die DoseRite-Dosisreduktionstechnologie unterstützen wirkungsvoll die tägliche Routine.



### Siemens Cios Select

<b>Leistung</b>	2,5 kW
<b>Auflösung</b>	23 cm $\geq$ 2,0 Lp/mm 16 cm $\geq$ 2,8 Lp/mm
<b>Bildverstärkerformat</b>	23 cm

Cios Select ist im Einstiegssegment angesetzt und darauf ausgerichtet, als Basisprodukt die Gesundheitsversorgung weltweit durch leichteren Zugang zu chirurgischer Bildgebung zu verbessern. Seine Handhabung ist besonders nutzerfreundlich konzipiert und das System bedarf dank robuster Bauweise keines hohen Wartungsaufwands. Als Alternative zum bewährten Bildverstärker ist das System wahlweise mit einem 20 x 20 cm großen Flachdetektor erhältlich.



### Siemens Cios Connect

<b>Leistung</b>	2,3 kW
<b>Auflösung</b>	23 cm $\geq$ 2,2 Lp/mm 16 cm $\geq$ 3,0 Lp/mm 12 cm $\geq$ 3,5 Lp/mm
<b>Bildverstärkerformat</b>	23 cm

Cios Connect deckt ein besonders breites Anwendungsfeld im mittleren Marktsegment ab. Über die gesamte Nutzungsdauer hinweg zeichnet sich das ausfallarme System mit niedrigen Servicekosten durch ein besonders attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis aus.



### Ziehm Vision RFD 3D

<b>Leistung</b>	25 kW
<b>Auflösung</b>	a-Si: 1,5 k x 1,5 k, CMOS: 3 k x 3 k
<b>Detektorgröße</b>	a-Si: 30 x 30 cm, CMOS: 31 x 31 cm
<b>Detektor</b>	a-Si- oder CMOS-Flachdetektor

Die Kombination der 2D- und 3D-Funktion des Ziehm Vision RFD 3D ermöglicht eine bessere intraoperative Kontrolle und reduziert so die Notwendigkeit postoperativer CT-Scans und kostspieliger Korrektur Eingriffe. Dabei minimiert ZIR (Ziehm Iterative Reconstruction) Fächer- und Metallartefakte im 3D-Datensatz, wie es bisher nur aus der CT-Bildgebung bekannt war.



### Ziehm Vision RFD Hybrid Edition

<b>Leistung</b>	25 kW
<b>Auflösung</b>	a-Si: 1,5 k x 1,5 k, CMOS: 2 k x 2 k/3 k x 3 k
<b>Detektorgröße</b>	a-Si: 30 x 30 cm, CMOS: 20,5 x 20,5/31 x 31 cm
<b>Detektor</b>	a-Si- oder CMOS-Flachdetektor

Der Ziehm Vision RFD Hybrid Edition ist ein leistungsstarker mobiler C-Bogen mit einem 25-kW-Generator, der nun auch mit der CMOS-Bildgebungstechnologie verfügbar ist. Er eignet sich besonders für anspruchsvolle Eingriffe in der interventionellen Herz- und Gefäßchirurgie. Dabei ist der C-Bogen räumlich und zeitlich flexibel einsetzbar. Der Ziehm Vision RFD Hybrid Edition ist ein Optionspaket aus verschiedenen Hardware- und Software-Features des Ziehm Vision RFD.



### Ziehm Vision RFD

<b>Leistung</b>	25 kW
<b>Auflösung</b>	a-Si: 1,5 k x 1,5 k, CMOS: 2 k x 2 k/3 k x 3 k
<b>Detektorgröße</b>	a-Si: 30 x 30 cm, CMOS: 20,5 x 20,5/31 x 31 cm
<b>Detektor</b>	a-Si- oder CMOS-Flachdetektor

Der Ziehm Vision RFD ist mit einem starken Generator ausgestattet, der jede Anatomie optimal durchdringt. Darüber hinaus ermöglicht Advanced Active Cooling lang andauernde Eingriffe. Durch die Vielzahl an Features eignet sich das System besonders für anspruchsvolle Interventionen.





### AGA Power Lift

Liegefläche	190 × 65 oder 190 × 80 cm
max. Patientengewicht	150 kg
Abmessungen	190 × 65/80 × 55–80 cm (L × B × H)
Gewicht	90 kg

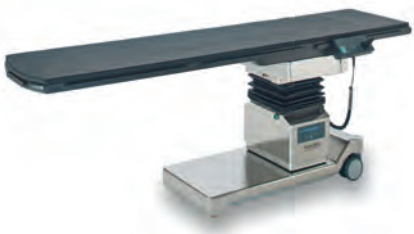
Der Spezialist für die Radiologie: Ausgestattet mit röntgenstrahldurchlässigen Trägerplatten eignet sich der AGA Power Lift perfekt für den Einsatz im Röntgenbereich. Dank elektromotorischer Höhenverstellung ist die richtige Lagerung für eine optimale Aufnahme kein Problem. Bodenausgleichsschrauben sorgen für einen soliden Stand. Vorne am Fußgestell wurde zudem auf eine Längsverstrebung verzichtet, um den problemlosen Einsatz eines C-Bogens zu ermöglichen. Für zusätzliche Mobilität ist der AGA Power Lift auch mit Akku und/oder Rollen erhältlich.



### AGA Power Duo Lift

Liegefläche	190 × 65 oder 190 × 80 cm
max. Patientengewicht	150 kg
Neigungsverstellung	11 Grad
Abmessungen	190 × 65/80 × 55–80 cm (L × B × H)
Gewicht	90 kg

Flexibilität für Profis: Der AGA Power Duo Lift wird dank elektromotorischer Höhen- und Neigungsverstellung auch mit komplexen Situationen spielend fertig. Problemlos lässt sich der Patient in die passende Position bewegen, um den optimale Aufnahmewinkel zu finden. Für einen sicheren Stand sorgen dabei Bodenausgleichsschrauben. Durch den Verzicht auf eine Längsverstrebung am Fußgestell ist der Einsatz eines C-Bogens kein Problem. Optional ist der Röntgentisch für größtmögliche Flexibilität auch mit Akku und/oder Rollen erhältlich.



### medifa 8000

Durchleuchtbarkeitsfaktor	0,8 mm (Aluminium Equivalent)
röntgenfähiger Bereich	153 cm durchgehend
Liegefläche	233,5 × 50 cm
max. Patientengewicht	250 kg
Abmessungen/Gewicht	234 × 54 cm, ca. 200 kg

Mithilfe des mobilen Röntgen-OP-Tisches medifa 8000 können intraoperative Röntengeräte besonders patienten- und anwenderschonend eingesetzt werden. Die sehr flache Carbon-tischplatte ermöglicht ein hohes Maß an Röntgentransparenz bei geringfügiger Strahlendosis (Aluminium Equivalent: 0,8 mm). Insbesondere durch die leicht gewölbte Form wird die erforderliche Strahlendosis im lateralen Strahlengang erheblich reduziert. Integrierte Führungsschienen aus Carbon an den Seiten und am Kopfende ermöglichen eine uneingeschränkte 360-Grad-Röntgentransparenz der Tischplatte. Die schlanke Tischsäule und der flache Sockel lassen eine optimale Positionierung des C-Bogens zu. Die Liegefläche kann horizontal (bis zu 30 cm) und vertikal (bis zu 18 cm) mithilfe eines Joysticks verschoben werden.



### Protec Prognost-Serie stationär

Tischplatte	Kohlefaser, schwimmend gelagert
Liegefläche	Standard: 226 × 75,5 cm, optional: 200 × 65,5 cm
Höhe	69,7 cm, bei Höhenverstellung: 56,3–88,3 cm
max. Patientengewicht	bis 250 kg

Die stationären Prognost-Röntgentischserie bietet Highend-Niveau in der Produktqualität und beim Anwendungsspektrum. Das Programm reicht vom Tisch ohne Höhenverstellung bis hin zu kompletten Einheiten aus Tisch und integrierter Säule inklusive Kommandoarm. Hervorragende Stabilität und Langlebigkeit gepaart mit exzellenter Strahlendurchlässigkeit ermöglichen die schwimmend gelagerten Tischplatten aus Kohlefaser, die bei allen Prognost-Modellen zugunsten patienten- und röhrenschonender Aufnahmen verfügbar sind. Bei digitalen Systemen mit Flachdetektoren bietet sich der Einsatz spezieller Protec-DR-Buckys als Erweiterung an, die stets sehr einfach auch im Falle der Nachrüstung integriert werden können. Zwei Grundmodelle stehen zur Wahl: Prognost F mit fixer Tischhöhe oder der höhenverstellbare Prognost E.



### Protec Prognost-Serie mobil

**Tischplatte**  
**Liegefläche**  
**Höhe**  
**max. Patientengewicht**

Kohlefaser, schwimmend gelagert  
200 × 65,5 oder 75,5 cm  
76,5 cm, bei Höhenverstellung: 60–86 cm  
bis 250 kg

Die mobilen Prognost-Röntgentische genügen hohen Ansprüchen in Sachen Fahrbarkeit, Stabilität und Anwendungsvielfalt. Die hochwertige Prognost-Serie bietet Varianten mit und ohne Höhenverstellung sowie optional sogar mit Akku-Betrieb für einen netz-unabhängigen Einsatz. Umfassende Zubehöroptionen ermöglichen ein hohes Maß an Individualisierung und Anpassbarkeit an die Gegebenheiten und speziellen Anforderungen des Nutzers. Das ansprechende Design bietet nicht nur eine patientengerechte Tischhöhe und Verstellbarkeit, sondern ist speziell für die universelle Nutzung mit einem Schwenkbügel-System (z. B. das Protec PEDS 600 System) oder mobilen Röntgeneräten für digitale oder klassische Röntgenaufnahmen ausgelegt.

## Röntgensysteme Dosimetrie



### IBA Dosimetry MagicMaX Universal

**Typ**  
**Messgrößen/-parameter**

Multimeter  
Dosis, Dosisleistung, Dosis pro Puls, kVp, PPV,  
Zeit, Gesamtfilterung, Halbwertschichtdicke (HVL),  
Wellenform

MagicMaX ist ein Universal-Multimeter für Abnahme- und Konstanzprüfungen in verschiedenen Bereichen der Radiologie. Durch austauschbare Detektoren können exakte Messungen in der Radiografie, Durchleuchtung, Mammografie, dem dentalen Röntgen und der Computertomografie durchgeführt werden. Weitere Optionen sind eine mAs-Zange für invasive und nicht-invasive Messungen, ein Beleuchtungsstärke-sensor für die Überprüfung von Lichtkästen und zusätzliche Detektoren zur Nutzung als Doppeldosimeter. Das System wurde 2019 durch die PTB einer Baumusterprüfung unterzogen und kann so auf Wunsch mit einer Konformitätserklärung (Eichung) für Abnahmeprüfungen ausgeliefert werden. Das Messgerät erfüllt auch die IEC 61674 und IEC 61676, die nach DIN 6868-150:2013-06 für die Abnahmeprüfung gefordert werden. Standardmäßig wird die Auswertung der Messergebnisse komfortabel und übersichtlich über die MagicMaX-Software dargestellt und kann jederzeit gespeichert und reproduziert werden.

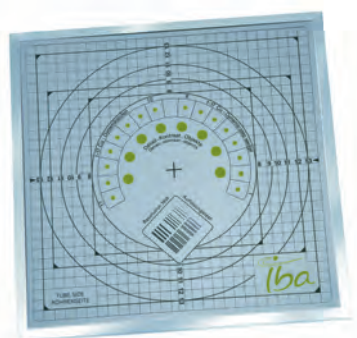


### IBA Dosimetry Dosimax plus

**Typ**  
**Messgrößen/-parameter**

Dosimeter  
Dosis, Dosisleistung, Zeit

Das Dosimax plus ist ein Einzelkanaldosimeter, das für die Anforderungen der Konstanzprüfungen in der Radiografie, Durchleuchtung, dentales Röntgen, Mammografie und Computertomografie entwickelt wurde. Je nach Anforderung kann das System mit verschiedenen Detektoren für die jeweiligen Anwendungsbereiche ausgeliefert werden. Das mit Batterien betriebene Messgerät lässt sich jederzeit schnell in Betrieb nehmen und verfügt über eine sehr einfache Bedienung.



### IBA Dosimetry Primus A

**Typ**  
**Messgrößen/-parameter**

Prüfkörper für Abnahme- und Konstanzprüfung  
Dynamikstufen, Niedrigkontrast, Hochkontrast,  
Auflösung

Primus A ist ein Prüfkörper für Sachverständigen- und Abnahmeprüfungen nach DIN 6868-150 und Konstanzprüfungen nach DIN 6868-4. Unter anderem werden dabei die 17 Dynamikstufen, acht Niedrigkontraste und die Auflösung überprüft. Dabei helfen die radiografisch sichtbaren Markierungen, ein strukturfreier Bereich für die Signalnormierung und eine Markierung des Zentrums zur besseren Orientierung. Optional gibt es auch speziell für den Primus A entwickelte Rasterwandstative und Durchleuchtungsständer als Zubehör.

### Hologic 3Dimensions

<b>Auflösung</b>	70 µm
<b>Detektorgroße</b>	24 × 29 cm
<b>Detektor</b>	a-Se
<b>kV-Bereich</b>	20–49

Schnelles Brusttomosynthese-System mit sehr hoher Auflösung: intelligente Positionierung des Röhrenkopfes, verbesserte Feldbeleuchtung, neue Steuerungselemente für stationäre Gantry, neue Rasteranordnung, SmartCurve-Bruststabilisierungssystem für mehr Komfort für die Patientin, Clarity-HD-3D-Bildgebung in 3,7 Sekunden, optional Intelligent-2D-Bildgebungstechnologie.



### Hologic Affirm

<b>Nadelführung</b>	kartesisches Koordinatensystem, Z-Achse um 10 Grad geneigt
<b>Führungsbewegungen</b>	X- und Y-Achse: motorisiert, Z-Achse: manuell
<b>Nadellänge</b>	bis zu 140 mm

Das Brustbiopsie-Führungssystem Affirm ist maßgeschneidert für die digitalen Dimensions-Mammografie-systeme. Die neue und effiziente Lösung erfüllt die Biopsie-Anforderungen der heutigen Zeit und ebnet mit ihrer Tomosynthese-Biopsieoption den Weg für zukünftige Fortschritte bei interventionellen Verfahren.

### Hologic Affirm Prone

<b>Auflösung</b>	70 µm
<b>Detektorgroße</b>	14,3 × 11,7 cm
<b>Detektor</b>	a-Se

Mit dem Brustbiopsietisch Affirm Prone kann in 2D- oder 3D-Bildgebung gearbeitet werden. Er bietet einen echten 360-Grad-Zugang zur Brust, mit dem viele Läsionen mit optimalem Ergebnis biopsiert werden können. Weitere Merkmale: lateraler Arm, Tomosynthese-Biopsieoption, genaue und effiziente Nadelpplatzierung durch kartesische Ansteuerungssoftware.



### Hologic Brevera

<b>Pixelgröße/Ausgabebild</b>	20 µm/12 bit
<b>Brennfleck</b>	50 µm
<b>aktiver Bildbereich</b>	3,3 × 2,5 cm

Bildgebung und Biopsie in einem Raum: Das Mammabiopsiesystem Brevera ist auf die Rationalisierung des gesamten Biopsieprozesses ausgerichtet und verfügt über eine Echtzeit-Bildgebung. Biopsate können sofort verifiziert und automatisiert bearbeitet werden. Brevera verkürzt den Zeitbedarf um etwa 25 Prozent.



### Hologic Viera

Kabelloses Brust-Ultraschallgerät: Übertragung hochauflösender Bilder per Funk mit PACS-Integration an Smart Device, optimierter Arbeitsablauf, kabellos, kein Internetzugang für den Betrieb erforderlich, fallsicheres Magnesiumgehäuse, keine beweglichen Teile, keine bruchgefährdeten Kabel, sterilisierbar, bis ein Meter eintauchbar.



### IMS Giotto Class

<b>Auflösung</b>	85 µm
<b>Detektorgröße</b>	24 × 30 cm
<b>Detektor</b>	a-Se
<b>Anodenmaterial</b>	Mo-W
<b>kV-Bereich</b>	23–35

Das Mammografiesystem ist eine verlässliche All-in-One-Lösung für die komplette radiologische Diagnostik der Brust. In der Entwicklung des neuen Giotto Class wurde umgesetzt, was Ärzte und radiologische Fachkräfte für ihre tägliche Arbeit benötigen und sich gewünscht haben. Dadurch wird das Arbeiten in der Praxis noch einfacher, schneller und komfortabler – z. B. dank dieser Erleichterungen: Die Biopsie ist von jeder Seite aus möglich, ob in Bauchlage oder im Sitzen, die Planung erfolgt stereotaktisch und/oder mit Tomosynthese. MTRAs schätzen das Giotto Class besonders für seine einfache und unkomplizierte Handhabung, seine Schnelligkeit und die vielfältigen Möglichkeiten dank der optimierten Einstelltechnik.

### IMS Giotto Class (Biopsie)



<b>Auflösung</b>	85 µm
<b>Detektorgröße</b>	24 × 30 cm
<b>Detektor</b>	a-Se
<b>Anodenmaterial</b>	Mo-W
<b>kV-Bereich</b>	23–35 kV

Das Tomosynthese-System der neuesten Generation Giotto Class kann durch einfache Handgriffe und den optional erhältlichen Biopsietisch als vollumfängliches Biopsiesystem genutzt werden. Durch die verfügbare Biopsieliege werden Tomosynthese und stereotaktische Biopsien in waagerechter Bauchlage ermöglicht. Durch einen 360-Grad-Zugang zur Brust können viele Läsionen mit geringer Traumatisierung biopsiert werden. Das Biopsiesystem ist mit allen auf dem Markt erhältlichen Nadeln und Drahtmarkierungen kompatibel.



### IMS Giotto Image 3DL

<b>Auflösung</b>	8 Lp/mm
<b>Detektorgröße</b>	18 × 24 oder 24 × 30 cm
<b>Detektor</b>	a-Se
<b>Anodenmaterial</b>	Mo-W

Das Giotto Image ist ein digitales Vollfeldmammografiegerät der neuesten Generation. Die neue Wolfram-Anode führt zu einer erheblichen Reduktion der Dosis. Neben der exzellenten Bildqualität bietet es vor allem Zuverlässigkeit, eine einfache Handhabung und eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit. Durch die außergewöhnliche Positionierungstechnik wird der Pectoralis entspannt. Dadurch ist die Untersuchung weniger schmerzhaft und besonders viel brustwandnahes Gewebe wird ins Bild gerückt. Darüber hinaus ist es ein wahres 2-in-1-Gerät: Es kann sehr einfach und schnell in eine digitale Biopsieeinheit umgewandelt werden. Die Biopsie kann dabei sowohl in aufrechter Position als auch in Bauchlage durchgeführt werden. Optional erhältlich: Stereotaxie, Tomosynthese, Dual Energy und CAD.

haft und besonders viel brustwandnahes Gewebe wird ins Bild gerückt. Darüber hinaus ist es ein wahres 2-in-1-Gerät: Es kann sehr einfach und schnell in eine digitale Biopsieeinheit umgewandelt werden. Die Biopsie kann dabei sowohl in aufrechter Position als auch in Bauchlage durchgeführt werden. Optional erhältlich: Stereotaxie, Tomosynthese, Dual Energy und CAD.



### IMS Giotto Image (Biopsie)

<b>Anodenmaterial</b>	Mo
<b>Filtermaterial</b>	Mo/Rh
<b>kV-Bereich</b>	22–35

Das Mammografiegerät ist eine patentierte Innovation für die Früherkennung von Brustkrebs. Nicht allein die Technologie, sondern auch die Ergonomie ist ausschlaggebend für eine gute Röntgenaufnahme. Der Zirkulärarm bietet neue Möglichkeiten in der Positionierung: Durch die ‚Radfahrerin‘-Position wird der Pectoralis entspannt, dabei rücken bis zu 2 cm mehr brustwandnahes Gewebe ins Bild. Zusammen mit

den ergonomisch angeordneten Bedienelementen bietet es Komfort für die Patientin bei gleichzeitig guter Bedienbarkeit. 2-in-1-Gerät: Es kann sehr einfach und schnell in eine Biopsieeinheit umgewandelt werden (digital, optional auch mit digitaler Stereotaxie). Die Biopsie kann dabei sowohl in aufrechter Position als auch in Bauchlage durchgeführt werden.

### Canon Medical Systems: Xario 100G



<b>Modi</b>	2D, 3D, 4D, M-Mode, PW-/CW-Doppler, High PRF, Farbdoppler, Power Angio, Advanced Dynamic Flow, TDI, THI, Diff.-THI, Pulse Subtraction, Kontrast mit Realtime-Perfusion, RT-Elastografie (linear/konvex), Batterie-Kit für bis zu vier Stunden Untersuchungsdauer ohne Stromanschluss
<b>Abtastformate</b>	2D, Dual 2D, Trapez, Oblique Scan, Panorama, 2D/MM, Color-MM, Duplex (2D/Dop.), Dop. only, Triplex (2D/Color/Dop.), TwinView, 3D, 4D, MPR, VolumeView
<b>Sondenanschlüsse</b>	3: linear, konvex und Phased Array, 4D-Volumensonden (konvex und vaginal), TEE, Laparoskopie, Rektal- und Vaginal-Sonde, Stiftsonde
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	47 × 130–151 × 78 cm (B × H × T), 70 kg

Smaller: Premium-Performance trotz kompakten Designs – unterstrichen durch den einzigartigen 21,5-Zoll-Monitor. Mit einem einfachen Tastendruck nutzt das Xario 100G die vollständige Monitorgröße allein für das Ultraschallbild. Smarter: durchdacht bis ins kleinste Detail, höhenverstellbares Bedienpanel, beleuchtete Sondenports, versenkbare Tastatur und vieles mehr. Simpler: Komplexe Dinge werden einfach und schnell – durch das flexible iStyle+-Bedienkonzept mit vollständig programmierbarem Bedienpanel und dem ebenfalls individuell programmierbaren Touch-Command-Screen. Zusätzlich helfen Funktionen wie QuickScan und QuickStart dem Anwender, mit nur einem Tastendruck zum optimalen Bild zu kommen. All dies ergänzt ein durchdachtes Image Management mit vielfältigen Export- und Vernetzungsmöglichkeiten.



### Canon Medical Systems: Viamo sv7

<b>Modi</b>	2D, M-Mode, PW-Doppler, High-PRF, Farbdoppler, Power Angio, ADF (Advanced Dynamic Flow), TDI, THI, Diff.-THI
<b>Abtastformate</b>	2D, Dual-2D, Trapez, Oblique Scan, Curved Vector Scan, 2D/MM, Flex-M-Mode, Duplex (2D/Dop.), Dop. only, TwinView (2D/Color side by side), HD Zoom, Spot Zoom
<b>Sondenanschlüsse</b>	USB-Sondenstecker (linear, konvex, mikrokonvex)
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	32,5 × 23,0 × 1,9 cm (B × H × T); 1,2 kg

Basis des Viamo sv7 sind Technologien aus den Highend- und Premium-Serien von Canon. Die Realtime-Compound-Technologien ApliPure und ApliPure Plus sind ebenso ins System integriert wie Precision Imaging und das Breitband Tissue Harmonic Imaging Differential THI. ApliPure und ApliPure Plus unterstützen sowohl räumliches als auch Frequenz-Compounding und ermöglichen so eine außergewöhnlich hohe Detailerkennung und gesteigerte Gewebedifferenzierung. Differential THI sorgt gegenüber konventionellem Tissue Harmonic Imaging für eine deutlich bessere Eindringtiefe, bei gleichbleibend hoher Auflösung. Beim Precision Imaging analysieren komplexe Algorithmen die Echosignale in Echtzeit und trennen so Artefakte von echter Gewebeinformation. Weitere Details: Full-HD-Touchscreen (12 Zoll), drei Stunden Akkulaufzeit, WLAN, Image Management und Virenschutz.



### Esaote MyLab 9 eXP

<b>Modi</b>	B-Mode, M-Mode, CFM, Doppler, Powerdoppler, directional Powerdoppler, 3D/4D, automatische Bildoptimierung im B-Mode und Doppler, eScan, TEI (Tissue Enhancement), XView, TPView, MView, VPan, XFlow, HPRF, MicroV, Triplex in Realtime, EasyTrace, e-Doppler, i-Motion, EasyMode, Easy Follow-up, hochauflösender Zoom, Ultra-Nadel-Visualisierung, ElaXto, QElaXto, QElaXto 2D, CnTI, zero-click AutoEF, XStrain, XStrain 4D, Stressecho, QIMT, XStic, Virtual Navigator, Fusion Imaging 2D/3D, Virtual Biopsy
<b>Abtastformate</b>	linear, konvex, mikrokonvex, Phased Array, endokavitär, volumetrisch, Doppler, transösophageal (Frequenzmanagement bis 24 MHz)
<b>Sondenanschlüsse</b>	4

Das neue Hochleistungs-Ultraschallsystem Esaote MyLab 9 eXP bietet ein umfassendes Leistungsspektrum für die diagnostische Bildgebung. Ergonomisches Design mit HD-Bildschirm im Breitbildformat, eine einfache Bedienoberfläche mit Touchscreen und beweglicher Tastatur sowie intelligente Visualisierungs- und Bildoptimierungstools ermöglichen eine exzellente Produktivität und Bildkontrolle und liefern Ergebnisse, die dank ihrer Klarheit und Sensitivität fundierte Informationen für sichere klinische Entscheidungen bereitstellen. Ausgestattet mit einem Intel-Core-i7-Prozessor, einer leistungsfähigen Windows-10-Plattform und einer Solid-State-Festplatte (SSD) unterstützt das MyLab 9 höchste Anforderungen an Datensicherheit, Rechenleistung und Konnektivität.



### Hitachi F 31

#### Modi

B-Mode, M-Mode (Winkel frei wählbar), Doppler (PW, CW), Triplex, Farb- und Powerdoppler, eFlow (Contrast-Flow), Kontrastmittelapplikation, Freihand-3D, Compound, AIP

#### Abtastformate Sondenanschlüsse

konvex, linear (trapezoid), Phased Array (Sektor)  
3

Das ergonomische Gerätedesign des F 31 ermöglicht effiziente Arbeitsabläufe zum Wohle des Patienten. Dabei decken seine fortschrittlichen Funktionen ein breites Spektrum klinischer Fragestellungen und Anwendungen ab. Die Kombination aus flexibel anpassbarer Bedienkonsole und schwenkbarem Monitor erlaubt ein hohes Maß an Anwenderkomfort und Sicherheit. Das F 31 stellt dem Anwender in seiner Klasse einzigartige automatisierte Messfunktionen wie IMT, NT und M-Mode mit frei wählbarem Winkel zur Verfügung. Adaptive Image Processing (AIP), Trapezoid Scan und der Export via Dicom unterstreichen seinen breiten Anwendungsbereich bei kompakten Abmessungen.



### Hitachi Arietta Precision

#### Modi

B-, C- und M-Mode, eFlow, Powerdoppler, PW-Doppler, Kontrast, TDI

#### Abtastformate

konvex, linear, Phaser

#### Sondenanschlüsse

3

#### Abmessungen/Gewicht

System: 52 × 159,3–174,3 × 60 cm (B × H × T), 41 kg  
Tablet-Fernbedienung: 29,4 × 2 × 19,9 cm (B × H × T); 1,5 kg

Das innovative, mobile Ultraschallsystem Arietta Precision wurde speziell für die Intensivstation und OP-Umgebungen entwickelt. Es eignet sich hervorragend für den Einsatz auf engem Raum. Mit seinem schlanken, platzsparenden Profil und einem großen, an einem Arm befestigten 21,5-Zoll-Touch-Monitor lässt es sich einfach bewegen. Der Monitor kann dank der drahtlosen Kommunikation von der Baseinheit getrennt und separat aufgehängt werden. Die eigens für das System entwickelte Tablet-Fernbedienung bietet dieselbe Touchpanel-Funktionalität und Ultraschallbild-Darstellung in Echtzeit wie der Monitor und ermöglicht so flexibles, modernes Arbeiten.



### Hitachi Arietta Prologue

#### Modi

B-, C- und M-Mode, eFlow, Powerdoppler, PW- und CW-Doppler, TDI

#### Abtastformate

konvex, linear, Phaser

#### Sondenanschlüsse

1

#### Abmessungen/Gewicht

29,6 × 7,5 × 26,2 cm (B × H × T); 4,5 kg

Arietta Prologue ist als tragbares interdisziplinäres Ultraschallsystem speziell für den Einsatz am Point of Care konzipiert und bietet, unabhängig vom Anwendungsgebiet, hochqualitative Bildgebung auf kleinstem Raum. Der smarte Betrieb per abnehmbarem Touchscreen sorgt für eine intuitive Bedienung. Mit dem integrierten Akku und der kompakten Ausführung bringt Arietta Prologue modernste Technologien, die üblicherweise Highend-Systemen vorbehalten sind, in neue Bereiche der Patientenversorgung. Die große Sondenvielfalt ermöglicht eine schnelle Verfügbarkeit dieser hochqualitativen Bildgebung in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen sowie ein breites Spektrum klinischer Fragestellungen.



### Konica Minolta Sonimage HS1

#### Modi

B-Mode, 3THI, M-Mode, CFM-Mode, Powerdoppler, Simple Clear Flow, PW- und CW-Doppler, TDI-Mode, Simple Needle Visualization, Auto-IMT, EKG

#### Abtastformate

linear, konvex, Phased Array

#### Sondenanschlüsse

1 (optional 3)

#### Abmessungen/Gewicht

36,9 × 45,2 × 9 cm; 7,8 kg (inkl. Akku)

Bei der Entwicklung des neuen tragbaren Ultraschallgerätes Sonimage HS1 standen eine exzellente Bildqualität und eine einfache Bedienung im Vordergrund. Die neu entwickelten Ultrabreitband-Schallköpfe ermöglichen einen gleichmäßigen Bildeindruck bei großer Detailtreue. Mit 3THI (Triad Harmonic Imaging) wird die Bildverarbeitung auf ein neues Niveau gehoben und liefert außergewöhnliche Bildschärfe und Klarheit. Die vielfältig konfigurierbare Bedienoberfläche auf dem Touchscreen erlaubt zusammen mit dem reduzierten Keyboard eine einfache und intuitive Bedienung und einen klaren Workflow. Sonimage HS1 eignet sich besonders für den Einsatz am Point of Care und bei sämtlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die einzigartige Nadel-Visualisierung (SNV) unterstützt zusätzlich interventionelle Eingriffe.

## Mindray MX7



### Modi

2D, 3D, 4D, B-Mode, M-Mode, anatomischer M-Mode, Color-M-Mode, PW/CW-Doppler, Farbdoppler, Angiodoppler (Power), THI, TDI, EKG 2D, Dual-2D, Trapez, iScapeView (Panorama), 2D/MM, Color-MM, Duplex, Triplex, DualView, 3D, 4D, Sektor

### Abtastformate Sondenanschlüsse

konvex, linear, Phased Array, transkavitär (gyn. + uro.), TEE  
1 Steckplatz am Gerät, 3 Steckplätze am Gerätewagen und 1 Stiftsonde

Das MX7 ist das neueste portable Sonografiesystem, das auf der patentierten virtuellen Beamformer-Technologie Zone Sonography Technology (ZST +) basiert. Mit seiner hervorragenden Bildqualität und seinem kompakten Design ermöglicht es eine breite Palette von Ultraschalluntersuchungen für klinische Fachkräfte. Die leichte Bauart (3 kg) in Kombination mit einer fortschrittlichen Batterielösung bietet ein hohes Maß an Mobilität, um die Diagnoseeffizienz zu verbessern.

## Mindray TE7 ACE



### Modi

2D, 3D (Freihand), B-Mode, M-Mode, anatomischer M-Mode, Color-M-Mode, PW-Doppler, Farbdoppler, Angiodoppler (Power), THI 2D, Dual-2D, Trapez, iNeedle, 2D/MM, Color-MM, Duplex, Triplex, DualView, 3D, Kontrastmittel-sonografie, Elastografie, Nadel-Navigationssoftware

### Abtastformate

konvex-, linear, Phased Array, transkavitär (gyn. + uro.), TEE, laparoskopische Sonde, intraoperative Sonden

### Sondenanschlüsse

3 Steckplätze und 1 Stiftsonde

Der Flexible: Das Volltouchscreen-Ultraschallsystem TE7 wurde speziell für den Point of Care entwickelt und bietet dafür eine vereinfachte Bedienung, ein intelligentes Design, fokussierte Anwendungen und eine hervorragende Bildqualität. Es kommt komplett ohne Tasten aus. Ein integrierter Akku ermöglicht stromunabhängiges Arbeiten für bis zu zwei Stunden.

## Philips Epiq CVx



### Modi

2D-Bildgebung, Live xPlane, Live-3D, Live-3D- und MPR-/iSlice-Bildgebung, Tissue Harmonic Imaging (THI), M-Mode, Color-M-Mode, steuerbarer PW-Doppler, High-PRF-Doppler, CW-Doppler, Farbdoppler, Color Power Angio Imaging (CPA), MicroFlow-Bildgebung (MFI), Tissue Doppler Imaging (TDI), SonoCT (Echtzeit Compound Imaging), Panorama Imaging, Kontrastmittelbildgebung, Bildfusion, interventionelle Navigation

### Abtastformate Sondenanschlüsse

Sektor, linear, konvex, Volumen, xMatrix  
4+1

### Abmessungen/Gewicht

60,6 × 146–171,5 × 109,2 cm (B × H × T); 104,3 kg

Epiq CVx ist ein maßgeschneidertes Premium-Ultraschallsystem für die kardiovaskuläre Diagnostik. Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS) trägt zu einer besseren Visualisierung und Quantifizierung sowie einem effizienteren Workflow bei. Das System integriert das Renderingtool TrueVue und verfügt über einen hochauflösenden, kontraststarken OLED-Monitor mit einem Betrachtungswinkel von 180 Grad. Für eine noch schnellere Quantifizierung der Herzfunktion ist Epiq CVx mit dem Dynamic HeartModel A.I. ausgestattet. Im Vergleich zur konventionellen EF-Berechnung kann der Anwender damit eine Zeitersparnis von bis zu 83 Prozent erzielen.

## Philips Epiq Elite



### Modi

2D, Live xPlane, Live-3D, 3D/4D- und MPR-Bildgebung, Farbdoppler, Tissue Harmonic Imaging (THI), Xres Imaging, M-Mode, Color-M-Mode, steuerbarer PW-Doppler, CW-Doppler, High-PRF-Doppler, Color Power Angio Imaging, MicroFlow-Bildgebung (MFI), Tissue Doppler Imaging (TDI), SonoCT (Echtzeit Compound Imaging), Color Panoramic Imaging, Fetal-Stic, Pulse Inversion Harmonic Imaging, Kontrastmittelbildgebung, Strain-Elastografie, Scherwellen-Elastografie, Bildfusion, interventionelle Navigation

### Abtastformate Sondenanschlüsse

Sektor, linear, konvex, Volumen, xMatrix  
4 + 1

### Abmessungen/Gewicht

60,6 × 146–171,5 × 109,2 cm (B × H × T); 104,3 kg

Epiq Elite ist ein maßgeschneidertes Premium-Ultraschallsystem für die Radiologie, Gefäßmedizin und allgemeine Bildgebung sowie für die Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Plattform vereint innovative Sonden- und Bildverarbeitungstechnologien, Workfloweffizienz und einen intuitiven Bedienkomfort.